Bericht 2021 /2022

Barbara Kopf

25 Jahre +3
Aktiv im Stadtteil

FREIZEITHAUS
KIRCHDORF-SÜD

Freizeithaus Kirchdorf-Süd
Quartier e.V.
Leitung: Barbara Kopf
Raumvergabe: Bettina Timmer
Hausmeister: Richard Schulz

Stübenhofer Weg 11
21109 Hamburg

Tel.: 040-750 73 53

info@freizeithaus-kirchdorf.de

www.freizeithaus-kirchdorf.de
www.wilhelmsburg-touren.de

Institutionell gefördert vom Bezirksamt Hamburg-Mitte

Inhalt	Seite
Unser Jahr 2021	*2*
Moinsen! Unsere Zahlen	*2*
Unser erweitertes Team	*3*
Instandhaltung	*4*
Feiern	*4*
Kurse	*4*
Gruppen	*4*
Netzwerk gegen Rechts Wilhelmsburg	*5*
Kinder-Kultur	*6*
www.wilhelmsburg-touren.de	*6*
Einzelveranstaltungen; Stadtteilkultur	*6*
Impfen gegen Corona; Informationen zur Pandemie	*6*
Öffentlicher Bücherschrank und allgemeiner Tauschschrank	*6*
Facebook	*7*
Ausstellungen	*7*
Gremien, meetings, Workshops (WS)	*7*
Kooperationen und Netzwerkarbeit	*8*
Ausblick, Ziele und Projekte 2022	*9*
Fotos Tausch-Schränke	*11*
Wochenplan	*12*

Unser Jahr 2021.....

…….war weiterhin geprägt…….

von der Corona-Situation in der Hansestadt und bundesweit. Wir reagierten auf die Vorgaben der Behörden mit Hygiene-konzepte und deren Umsetzung, mit Öffnungen, Teil-Schließungen, erneuten Teilöffnungen. Relativ stoisch hielten wir die Stellung……..

Moinsen! Unsere Zahlen!!!

Wir haben für 2021 folgende Kenn-Zahlen ermittelt:
Insgesamt gab es ca. 4745 Nutzungen.
Es fanden im Freizeithaus statt:
-0 Feiern

-13 Einzelveranstaltungen
-0 Touren
-4 Gremien, Fortbildungen, workshops usw.
-16 Kurse und Gruppen

. **Unser erweitertes Team**
Aufgaben und Arbeitsweise
1. Im Freizeithaus gibt es eine Leitungsstelle **(Barbara Kopf)**. Hauptaufgaben sind
-Programmentwicklung und -durchführung,
-Öffentlichkeitsarbeit
-Gremien- und Vernetzungsarbeit, Konzeptentwicklung,
-Anleitung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und
-Lobbyarbeit.

Barbara Kopf wohnt und arbeitet in Kirchdorf; ihre Tochter ging auf das örtliche Gymnasium. Dadurch entsteht ein festes Netz von Gruppen und Einzelpersonen, welches plitsch für die Arbeit in Kirchdorf-Süd genutzt werden kann.

2. Daneben arbeitet **Bettina Timmer** schon von Anfang an in der Einrichtung.

Sie übernimmt

-Reinigungsarbeiten

-Betreuung von Handwerks-Firmen
- Organisation von Märkten sowie
-die gesamte Partyraumvermietung.
Die letzte Aufgabe ist unverhältnismäßig anstrengend, da die Arbeitszeiten am Wochenende liegen. Außerdem sind die Feiernden oft so sehr im Stress,
dass es zu Meinungsverschiedenheiten kommen kann. Seit 2017 hat Frau Timmer eine feste Stelle im Bereich Reinigung und Partyraumvergabe inne.

3. **Richard Schulz** bekleidet auch seit 2017 eine geringfügige Beschäftigungs-Stelle als Hausmeister. Diese Stelle wird aktuell nur mit 400,- Euro im Monat beglichen Herr Schulz spricht fließend polnisch und ist Elektromeister. Seine Stelle wird über den Quartiersfond des Bezirksamts-Mitte finanziert.

Danke dafür an das Bezirksamt-Mitte und die Gremien, die für unseren A

ntrag gestimmt haben.

Er ist zuständig für den Garten und diverse Reparaturen,
Herr Schulz hat ein umfangreiches handwerkliches Wissen. Er hält Bettina Timmer und mir (Barbara Kopf) den Rücken frei für unsere vielfältigen Aktivitäten und Projekte. Wir beide haben nun unser 63. Lebensjahr erreicht und können z.B. nicht mehr die schweren Tische tragen. Noch dazu wird die WAZ (Wochenarbeitszeit) von Barbara Kopf 2021 von 33 auf 27 h gesenkt. Deshalb brauchen wir weiterhin Herrn Schulz an unserer Seite.

4. Die **Honorarkräfte** arbeiten aktuell nicht mehr im Kursbereich, da wir selber keine Kurse mehr anbieten, sondern lediglich unsere Räume gegen Betriebskostenbeteiligungen für TrainerInnen zur Verfügung stellen.

Honorarkräfte haben wir, wenn wir sporadisch Hilfe bei Veranstaltungen brauchen.

5. Ca. 10 Ehrenamtliche haben uns im letzten Jahr unterstützt; ihnen gilt wie immer unser besonderer Dank.

6. Der Vorstand des Vereins besteht seit Mitte 2020 aus **Roswitha Stein** und **Angela Wolf.**

7. P99, unsere geduldige Abrechnungsstelle, konnten wir immer noch halten. Trotz permanenter Neu-Arbeit unterstützen uns **Anne Koenen** und **Manuel Osorio** weiterhin.

8. Auch Frau **Victoria Reineke** von brb danken wir dafür, dass sie geduldig unsere Löhne ausrechnet.

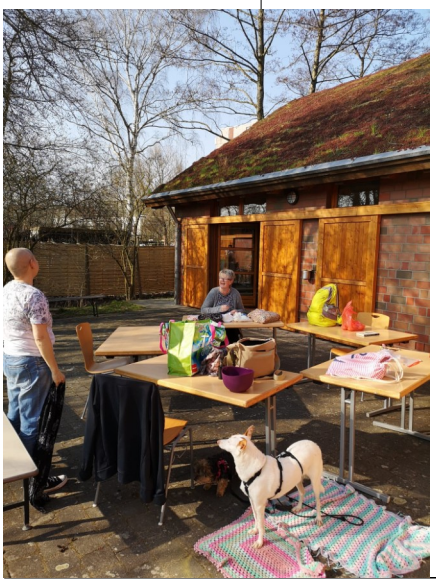
9. Ohne die Geduld und Beratung sowie Präsenz durch **Martin Gögge** und **Marion Kohlstedt** vom Bezirksamt-Mitte wäre unsere Arbeit sehr viel schwieriger. Dank an Euch.

- **Instandhaltungsmaßnahmen, größere Reparaturen**
  Die Holzrolläden wurden komplett erneuert nach 26 Jahren.

- Es gab corona-bedingt keine **Feiern**

- **Kurse**
  „Unsere Kurse sind ein wohnortnahes und preisgünstiges Angebot zur sinnvollen, aktiven Freizeitgestaltung und zum Kennenlernen der BewohnerInnen untereinander. Themen sind u.a. Bewegung jeglicher Art, Entspannung, Tanz, Kreativität und Spiritualität. Zielgruppen sind Kinder, Familien, Erwachsene und Ältere.“ Das ist ein Zitat aus früheren Berichten.
  Aktuell organisieren wir selber keine Kurse mehr, sondern stellen unsere Räume für selbstständige Kursleitungen gegen Betriebskostenbeteiligung zur Verfügung.

Ilka Holst mietete unsere Räume für bis zu 10 Kurse in der Woche wie Bauch-Beine-Po, Yoga, Step oder Fit über 60 und Frauen-Power.



- **Gruppen**

Sozialkontor nutzt das Haus für Teamsitzungen und Gruppenarbeit.

Die Handarbeitsgruppe…….
ist eine Art Keimzelle für weitere Projekte. Sie besteht aus 8 Frauen mittleren Alters und trifft sich einmal die Woche. Es wird sich sehr viel ausgetauscht von pubertierenden Kindern bis zum aktuellen Angebot bei Penny: „Es gibt wieder Mehl.“ Aber auch die neuesten Geschichten aus dem Stadtteil werden kolportiert. Die Frauen haben keine größere Migrationsgeschichte.
Mit Keimzelle meine ich:

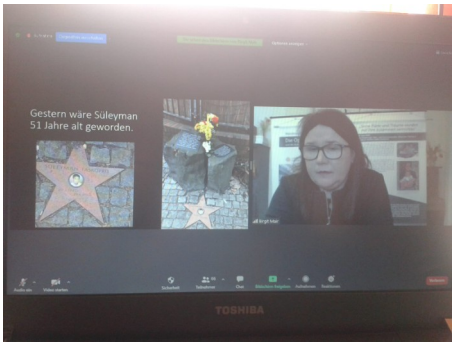
Die Gruppe beteiligt sich am diesjährigen Marktfest mit einer Urban handcraft-Aktion. Wir wollen gerne Pfeiler und so weiter umhäkeln.
Aus der Gruppe ließen sich einige Frauen zur Nachbarschaftszirkel-Moderatorin ausbilden, oder/und halfen bei den Impfaktionen mit.
Die Gruppe besuchte auch das unbekannte Museum für Textile Techniken in Altona und konnte dort an einem Perlenkurs teilnehmen.

. **Netzwerk gegen Rechts Wilhelmsburg (NWGRW)**

...hat 2021 entsprechend auf die Corona-Situation reagiert, indem wir mit der Ausstellung „Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung der Verbrechen“ auf öffentlichen Plätzen waren:

22.3. Berta-Kröger-Platz
23.3. Berta-Kröger-Platz
24.3. Stübenplatz
25.3. Cafe Nova, Veddel
26.3. Berta-Kröger-Platz
27.3. Stübenplatz
30.3. Marktplatz Kirchdorf-Süd
31.3. beim Bürgerhaus Wilhelmsburg
1.4. Kirchdorfer Damm
2.4. Mannesallee
3.4. Stübenplatz
7.4. Stübenplatz
9.4. Moschee Rotenhäuser Straße
und weitere Orte.

Gehört das Engagement von Barbara Kopf zur Arbeit im Freizeithaus? Nun, es mag ein Grenzgebiet sein, aber entspricht den Ansprüchen an die Stadteilkultur wie Kulturelle Teilhabe aller und Räume zum Austausch schaffen, auch wenn diese draußen gelegen sind, oder gerade draußen. Wir hatten sehr viel Zuspruch auf den Ausstellungsplätzen. Ich erinne mich an eine Dame, die mir erzählte, dass ihre Mutter in Bergen-Belsen war, und sie unser Engagement sehr vorbildlich fand. In der Moschee gab es ausgesprochen viele Diskussionen über antimuslimischen Rassismus und eine türkischsprachige Zeitschrift berichtet darüber.



Wegen der durchweg guten Erfahrungen hat das NWGRW die Ausstellung des VVN. „Neofaschismus in Deutschland“ gekauft. Sie kann bei mir auch ausgeliehen werden.
Im NWGRW sind einige Institutionen und Vereine zu finden: Wie Bürgerhaus, Sozialkontor, Infoladen, HSG und Bücherhallen. Leider nur wenig, zu wenig, andere Aktive.
Unsere Aktionen in 2021:
-Ausstellung (siehe oben)
-Einführungsveranstaltung mit Birgit Maier
-Ausbildung der Coaches durch Birgit Maier (Die Ausstellung hing auch im Tor-Zur-Welt- Bildungszentrum, und wurde dort von vielen Klassen besichtigt.)
-Lesung mit Kübra Gürmüsoy

-Podiumsdiskussion: „Zusammen haben wir eine Chance“
-Kulturveranstaltung und WS mit Idil Baydar
Freuen tun wir uns sehr über einen Preisgeld über 5000,- Euro vom bundesweiten Wettbewerb „Für Demokratie und Toleranz“.

. **Kinder-Kultur**
Es fanden in der Vorweihnachtszeit 2 Theateraufführungen für die Kleinen statt.

. **www.wilhelmsburg-touren.de**
Es wurden coronabedingt keine Touren angeboten und auch nicht nachgefragt.

. **Einzelveranstaltungen, Stadtteilkultur**
Was es noch gab:
-Teilnahme bei 48h Wilhelmsburg mit hurtzigen Beitrag, der live gestreamt wurde.

. **Impfen gegen Corona; Informationen zur Pandemie**
Im Laufe des letzten Jahres sind wir zu Impfaktivistinnen geworden, dass heißt wir haben Infostände auf dem Marktplatz organisiert mit diversen Material. Die Organisation MIMI (Migranten für Migranten) kam einmal mit ihrem Infomobil, um in vielen Sprachen über das Impfen zu informieren.

Außerdem wurde im Freizeithaus seit August 2021 monatlich geimpft. Am Anfang kamen noch 200-250 Impflinge, diese Zahl nahm dann kontinuierlich ab.
Wir haben es den Mitarbeitenden so schön wie möglich gemacht mit Getränken und Essen; auch die Impfwilligen wurden bewirtet. Zur Weihnachtszeit sang Gunnar Kolley ein paar Songs.
Wir hatten einige ehrenamtliche HelferInnen, die Flyer verteilt haben und in der Cafeteria mit gemacht haben. Vielen Dank dafür.
In der Zeit avancierte Barbara Kopf auch zur Ansprechpartnerin für andere Impflocations wie dem Roten Impfbus oder dem Tor-zur-Welt-Bildungszentrum.
Wir werden bei Bedarf gerne weiterhin, unsere Räume für Impfaktionen zur Verfügung stellen und darüber in all unseren Kanälen informieren. Und dafür verlangen wir keine Betriebskostenbeteiligung.

. **Öffentlicher Bücherschrank und allgemeiner Tauschschrank**
Seit Ende 2021 gibt es einen Büchertausch-Schrank auf dem Freizeithaus-Gelände. Ein Versuch, der gut angenommen wurde. Die Leute bringen und holen Bücher. Der Schrank sieht stets gepflegt aus. Falls wir merken, dass ein Buch nach etlichen Wochen noch kein Zuhause gefunden hat, muss es den Platz räumen für Neue.
Guten Mutes schafften wir noch einen Tausch-Schrank für Kleidung und Haushaltsgegenstände an. (Übrigens haben wir beide Schränke im Bereich Gartenbedarf gefunden; es sind solche, die auch für Gartengeräte genutzt werden.)
Auch dieser Schrank sieht (meistens) tiptop aus, dank der Handarbeitsgruppe und der Nachbarschaft; jede-r schaut mal rein, räumt auf oder sortiert

aus. Und das ist anders als beim Bücherschrank: Dieser Schrank ist 24/7 für alle zugänglich.

- **Facebook**

Nun doch: Facebook. Barbara Kopf ist nun auch auf Facebook unterwegs mit der Seite **Kirchdorf-Süd**, die sie ins Leben gerufen hat. Welche Überraschung: Es gibt etliche Seiten aus Wilhelmsburg und auch eine aus Kirchdorf mit der Bezeichnung **Willytown Kirchdorf**. Außerdem gibt es noch folgende Seiten: **Wer, wo, was in Wilhelmsburg, Wilhelmsburg (Hamburg), Wilhelmsburg ist bunt, Kalender für Wilhelmsburg……**

- Die **Kleiderkammer** hat ihre Ausgabestelle bei uns eingestellt.

- **Ausstellungen**
  Im Freizeithaus hängen Werke vom Atelier Polarlicht, einer Künstlerinnengruppe, die in einer ehemaligen Sauna in Kirchdorf-Süd ihr Quartier bezogen hat.

- **Gremien, meetings, Workshops (WS)**
  Unsere Räume werden für Arbeitsgruppen und Fortbildungen, workshops (WS)
  und Sitzungen vergeben.
  Es fanden statt:
  -Teamtage Kodrops
  -WS von Climb für ihre Teilnehmenden
  -Alfriede Heier mit Supervision
  -Grüne Jugend

Seit Eröffnung des Freizeithauses stellen wir die ansprechenden Räumlichkeiten für alle möglichen „Sitzungen“ zur Verfügung. Dabei ist ganz egal, woher die Leute kommen. In erster Linie kontaktieren uns allerdings Gruppen aus Wilhelmsburg, wenn sie das Freizeithaus nutzen möchten.
Das Spektrum reicht hier vom ASTA der HCU über Climb bis zu Kita-Teams.
Dafür nehmen wir meistens eine Betriebskostenbeteiligung von 5-10,-Euro pro Stunde. Wer gar kein Geld für Raumnutzung hat wie Kodrops kann die Räume auch umsonst nutzen.
Wichtig ist für uns Folgendes:

Wir stellen die Räume für Gruppen aus dem Stadtteil und darüber hinaus zur Verfügung. (Übrigens: Wirklich alle fühlen sich wohl im Freizeithaus mit den ansprechenden, ruhigen Räumen und dem Garten. Darüber hinaus ist die Verkehrsanbindung ziemlich gut, Manchmal gibt es Bedenken und Vorurteile wegen der nahen Hochhäuser, die aber meistens sehr schnell ausgeräumt werden können.)

Alle sollen sich aufgehoben fühlen und einen persönlichen Service erhalten. Falls wir aber das Anliegen nicht umsetzen können, stehen wir beratend zur Seite und verweisen auf andere Einrichtungen.

So haben wir z.B. das Getto-Theater bei uns beherbergen können, allerdings nur, bis wir den Sonntag wieder für Partyraumvermietungen brauchten: Das Gettotheater ist allerdings bei Sozialkontor untergekommen.

Wir versuchen auch Kontakt zu den Gruppenmitgliedern zu erhalten und zum Beispiel nach der Veranstaltung über die Probleme und besondere Situation in Kirchdorf-Süd zu sprechen, falls dies ins Setting passt. (Lobbyarbeit).

Dieser Service ist arbeitsintensiver als er sich anhört. Ein typischer Ablauf: Die Anfrage wird telefonisch oder per mail gestellt. Wir fragen dann alles Mögliche ab von der Teilnehmenden-Zahl bis zu den Utensilien, die gebraucht werden und den Ansprechpersonen.
Dann sprechen Bettina Timmer und ich miteinander: Wer schließt auf, wer ab, wie machen wir es mit der Reinigung und informieren auch ggf. die anderen NutzerInnen: „Info: Am Donnerstag ist eine Teamsitzung von…..im kleinen Raum.“
Manchmal geht es dann noch ziemlich hin- und her mit mails und Anrufen:

„Habt ihr Wlan? Was müssen wir alles beachten? Können wir nach dem Termin grillen? Habt ihr einen Grill……“
Dann kommt der Termin und alles läuft ziemlich (wahrscheinlich) gut. Danach schreiben wir eine Rechnung.

. **Kooperationen und Netzwerkarbeit**

Barbara Kopf engagiert sich in folgenden Arbeitsgruppen und Netzwerken:
-AG Kirchdorf, hier war sie lange tätig als Ansprechpartnerin, Einladerin und Ideengeberin. So habe ich zum Beispiel Frau Kiflu vom Projekt Partnergewalt Wilhelmsburg eingeladen.

Im letzten Jahr hat sich die AG umstrukturiert. Seither gibt es 3 Untergruppen: Älterwerden in KDS, Nachbarschaftszirkel sowie Kinder und Jugendliche.
Die ganze AG trifft sich nur noch alle 2 Monate, die Unter AGs dann dazwischen. Eine neue AnsprechpartnerIn gibt es bisher noch nicht.
In der Unter AG Nachbarschaftszirkel (NBZ) haben wir 2021 intensiv die Fortbildungen zum NBZ-coach sowie die Implementierung dieses Projektes in das Quartier vorbereitet. Es sind vertreten: proQuartier, DRK, Sozialkontor, Diakonie, Verikom und das Freizeithaus.

-Inikreis Wilhelmsburg/ Veddel
-Teilnahme bei Maker Island im Bürgerhaus

-Das Freizeithaus ist Mitglied Inselvision (Kino) und beim Trägerverein der Zeitung WIR sowie beim Kinderbauernhof Kirchdorf-Süd.

- **Ausblick, Ziele und Projekte 2022**
  -Nachbarschaftszirkel einrichten
  -Mitte Machen in Kirchdorf-Süd weiter voran bringen durch Besuch beim Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer

-Ausflüge zu Ausstellungen und Museen sowie ins Theater mit Mitteln aus dem Fonds „Kultur für Alle“ hier der Antrag:

Teilhabe im Bereich Kultur durch Ausflüge und Touren für die diverse BewohnerInnenschaft der Großwohnsiedlung Kirchdorf-SüdOffene Ausflugsgruppe: unverbindlich, kostenfrei und angeleitet durch 2 Honorarkräfte oder mit Aufwandsentschädigung

Zeitpunkt *: 2022 -2024 (3 Jahre)*
Orte: *Museen, Theater, Hagenbeck, interessante Städte um Hamburg, und Stadtteile in Hamburg, die Gruppe soll auch eigene Ideen einbringen können……..*
Beschreibung des Projektes:
Das Quartier Kirchdorf-Süd am Rande des Stadtteils Wilhelmsburg ist eher arm, eher jung und eher migrantisch. Die Teilhabemöglichkeiten der BewohnerInnen an Kultur sind bescheiden.

In der Siedlung wohnen ca. 6000 Menschen in roud about 2000 Wohnungen. Viele haben gesundheitliche (seelische oder körperliche) Einschränkungen oder andere Handicaps, die sie daran hindern, am kulturellen Leben der Hansestadt teilzunehmen. Oft fehlt es aber auch an Geld und anderen Zugängen zu den vielfältigen Angeboten in der Hansestadt.
Die Corona-Pandemie hat die Ungleichheiten noch einmal verschärft.

Das Freizeithaus arbeitet seit 1994 in derselben Besetzung (Barbara Kopf und Bettina Timmer) in Kirchdorf-Süd. Bei uns gibt es Kurse, Gruppen, Kultur-Veranstaltungen, Märkte, Raumvergabe und Touren. Außerdem machen wir Netzwerk- und Lobbyarbeit.
Die Broschüre „Einfaches Layout by Kopf und Stein“ wurde von uns entwickelt. Sie ist auf unserer Webseite www.freizeithaus-kirchdorf.de zu finden und kann genutzt und weitergegeben werden.

Bei Gesprächen mit den Nachbarn und Nachbarinnen werden wir immer wieder nach Ausflügen gefragt. Die Menschen wollen heraus aus der Siedlung und Neues erleben wie andere Stadtteile, Museen jeder Art, Kulturveranstaltungen oder auch sehenswerte Städte im Umland wie Lüneburg oder Stade……..
Viele wünschen sich einen Gruppenausflug, weil das mehr Spaß bringt und andere NachbarInnen kennen gelernt werden. Außerdem gibt es einige Menschen, die aus Unsicherheit äußerst selten alleine aus der Siedlung herauskommen.
Es ist möglich, dass wir besondere Ausflüge für Familien oder für SeniorInnen anbieten.
Sollten wir das Geld bewilligt bekommen, werden wir mit interessierten BewohnerInnen einen Plan entwickeln, wohin die Ausflüge gehen sollen (Antragsende).

Aktuell gibt es folgende Vorschläge für Ausflüge:

Ausstellung Banksy
- Museum Kiekeberg
- Kunsthalle Hamburg
- Museum für Hamburgische Geschichte
- Museum der Arbeit
- Museum der Illusionen
- Museum für Zusatzstoffe
- Ausstellung „Impressionistische Landschaften“ im Schloß Ahrensburg

Zimmertheater

Ergo: Das Rest-Jahr wird auch wieder spannend……

Hamburg, 30.Juni 2022,

Barbara Kopf

Für den Vorstand

Unsere Ausbildungsgruppe
plus Barbara Adden und Volker Langner (Beide links)
Nachbarschaftszirkel-ModeratorInnen
in Kirchdorf-Süd

Tausch-Schrank (oben)

und Bücherschrank (unten)

Wochen-plan	Montag klein	Montag gross	Dienstag klein	Dienstag gross	Mittwoch klein	Mittwoch gross	Donnerstag klein	Donnerstag gross
9h						9-10h Outdoor (Bei Regen) Ilka		
10h	*Rot:*	*Findet noch nicht statt,*				**10.15h, Ilka Fit über 60,**		
11h	**Schwarz und fett:**	**Kann stattfin-den**				**11.30h, Ilka Fit über 60**		
12h								
13h								
14h						*15-19h Julia (Tanz)*		
15h		**Sozialkontor**			**15-17h Handarbeits-gruppe**	*15-19h Julia (Tanz)*		
16h		**Sozialkontor (Karin)**	*16-16.30 Raumbesichti-gung*	*16-16.30 Raumbesichti-gung*		*15-19h Julia (Tanz)*		**16-16.50h Big Women (Ilka)**
17h		**Sozialkontor (Karin)**		**17-18h SmoverMove (Ilka)**		*15-19h Julia (Tanz)*		**17-18 Fazien-Fit (Ilka)**
18h		**18.30-20h Yoga (Renate)**		**18.15-19.15h Bodyfitness (Ilka)**		*15-19h Julia (Tanz)*	*19-22h Gunnar, Chor (Singer)*	**18.15-19.15 Body-Fitness (I)**
19h			**19.45-21h Dance (Ilka)**	**19.30-20.30h Yoga (Ilka)**		***Julia ab Früh-jahr 2022***	*19-22h Gunnar, Chor*	**19.30-20.30 Energy-Move (Ilka)**
20h								

25 Jahre